

Standardized Processes to Improve Patient Safety in Austrian Hospitals



Hope Agora 2013
The Hague, 12 June

Agenda

- General Information about the Austrian Health Care System
- Elements to Support Patient Safety
- Standardized Processes in Patient Pathway
- Measurements
- The National Strategy for Patient Safety



Austria



is a federal republic
with
9 federal states
(*Bundesländer*)

Area:

84,000 km²

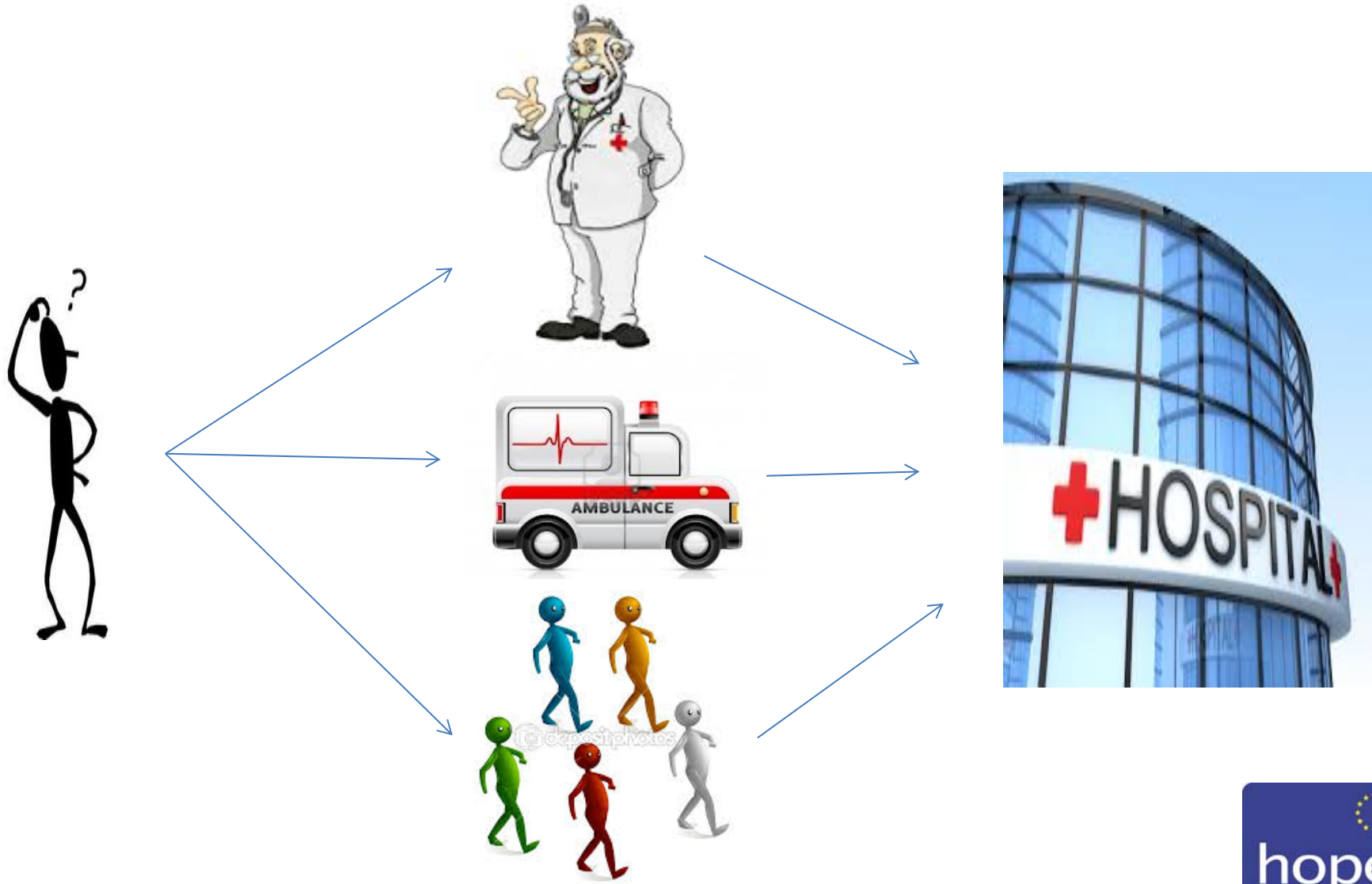
Population:

8.42 million

Hospitals :

273 / 64.417 Beds

Access to Hospital



Elements to Support Patient Safety

- Risk Management
- Complaints Management
- Process Management
- IT Tools



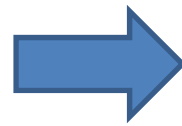
Elements to Support Patient Safety (2)

- Quality indicators
- Hygiene data
- Certification
- Education in RM, PcM, Complaints MM, QM, etc.



Standardized Processes in Patient Pathway

- Patient Identification




Old: Administrative info ☹️

New: Clinical info 😊

Standardized Processes in Patient Pathway (2)

- OP – Checklist

1 Sign In vor Einleitung des Anästhesieverfahrens	2 Team Time Out vor Beginn des Eingriffs	3 Sign Out vor Eingriffsende
<input type="checkbox"/> Identität des Patienten <input type="checkbox"/> Operationsart und Stelle <input type="checkbox"/> Markierung der OP-Stelle (wenn erforderlich) <input type="checkbox"/> Operationseinwilligung <input type="checkbox"/> Antibiotika – Prophylaxe (nötig und erhalten) <input type="checkbox"/> Risiko des Blutverlustes <input type="checkbox"/> Schwierigkeiten zu erwarten <input type="checkbox"/> Besonderes Equipment erforderlich <input type="checkbox"/> Besondere Hygienemaßnahmen erforderlich <input type="checkbox"/> Nötiges Equipment überprüft und einsatzbereit <input type="checkbox"/> Anästhesieeinwilligung <input type="checkbox"/> Schwieriger Atemweg / Aspirationsrisiko <input type="checkbox"/> Allergien <input type="checkbox"/> Allgemeiner Anästhesiecheck <input type="checkbox"/> Monitoring angelegt und funktionstüchtig (EKG, Pulsoximetrie, Blutdruck) <input type="checkbox"/> Offene Fragen	Der Checklisten-Koordinator stellt sich selbst und die Team-Mitglieder namentlich und mit ihrer Funktion vor. Kennen sich alle Anwesenden und ist kein neues Teammitglied anwesend, genügt es, diese Tatsache festzustellen. Bevor der Eingriff begonnen wird, werden folgende Punkte – für alle Anwesenden hörbar – vom Checklisten-Koordinator abgefragt und vom dafür Zuständigen beantwortet: <input type="checkbox"/> Patientenidentität <input type="checkbox"/> Art der Operation, Operationsstelle und Operationsseite <input type="checkbox"/> Sind kritische Situationen zu erwarten? (Frage an alle) <input type="checkbox"/> Blutkonserven bestellt / vorhanden <input type="checkbox"/> Offene Fragen	Der Checklisten-Koordinator führt folgende Abfragen durch: <input type="checkbox"/> Welcher Eingriff wurde durchgeführt? <input type="checkbox"/> Tücher und Instrumente komplett? <input type="checkbox"/> Gewebeproben korrekt beschriftet? <input type="checkbox"/> Probleme mit verwendeten Instrumenten oder Geräten? <input type="checkbox"/> Informationen für die postoperative Betreuung des Patienten (Schmerztherapie, Verband, Drainagen, Verbote) <input type="checkbox"/> Gibt es noch Fragen / Unklarheiten? Ergänzungen und Anpassungen an lokale Gegebenheiten sind erwünscht und notwendig. <small>Aus Gründen der besseren, besseren Verständlichkeit wird auf eine geschlechter spezifische Differenzierung verzichtet. Die grammatikalisch gebräuchliche männliche Form schließt auch die weiblichen Personen mit ein.</small> Österreichische Version entwickelt von der Plattform Patientensicherheit A-NetPAS www.plattform-patientensicherheit.at Modifiziert nach WHO Surgical Safety Checklist, URL: http://www.who.int/patientsafety/safetysurgery/en © World Health Organization 2009 - All rights reserved. 

- Clinical Guidelines



Measurements

- A – IQI
- Audits
- Decubitus Data
- Infection Data
- Falls
- Patient surveys
- Complaints



AIQI - Austrian Inpatient Quality Indicators

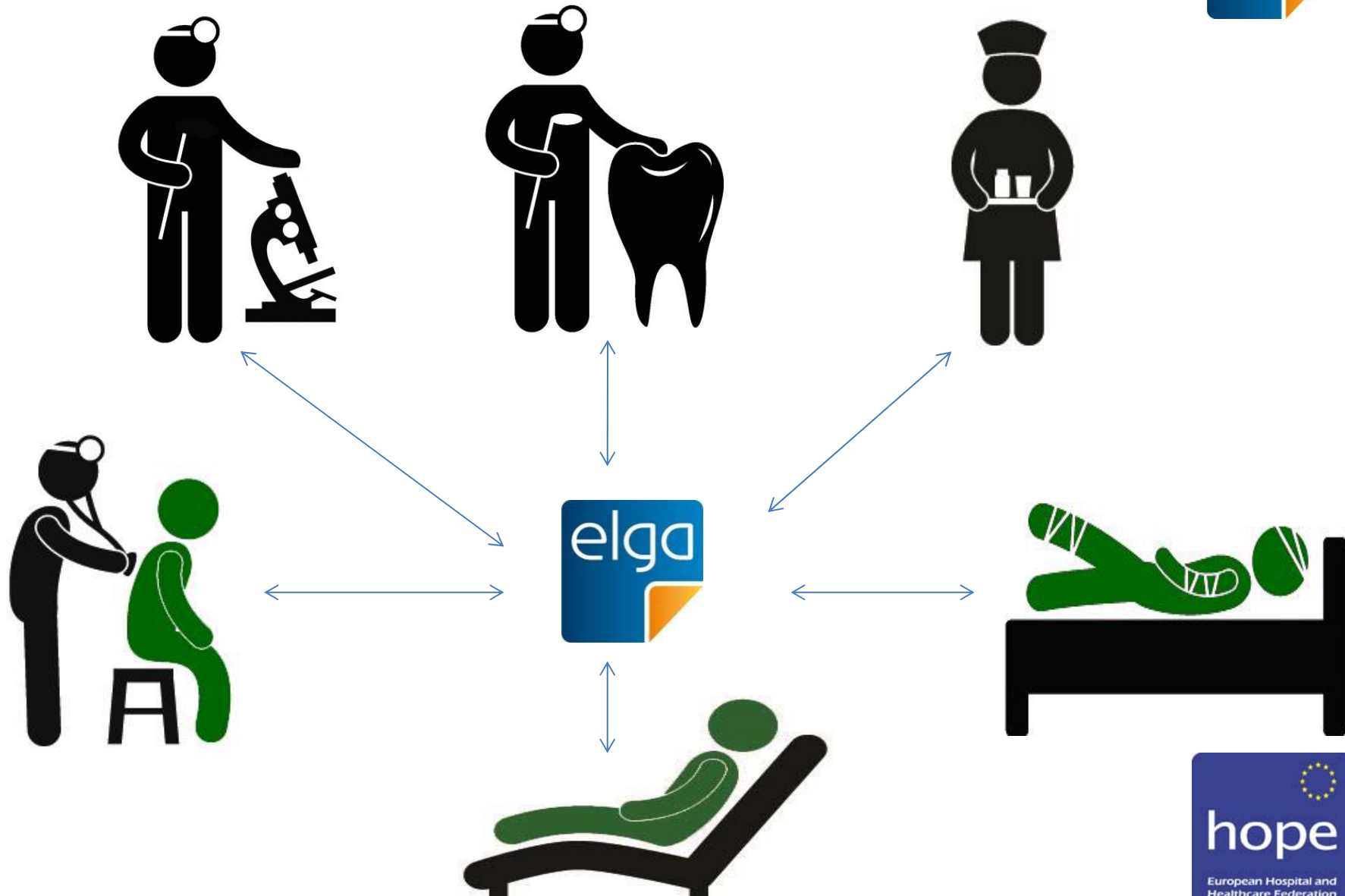
Indikator	2010		2011		2010		2011	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
1.01 Hauptdiagnose Herzinfarkt (Alter >19), Anteil Todesfälle	●	●	●	●	●	●	●	●
2.01 Hauptdiagnose Herzinsuffizienz (Alter >19), Anteil Todesfälle	●	●	●	●	●	●	●	●
3.02 Fälle mit Linksherzkatheter BEI Herzinfarkt (Alter >19), ohne Herzoperation, Anteil Todesfälle	●	●	●	●	●	●	■	■
3.07 Fälle mit Linksherzkatheter OHNE Herzinfarkt (Alter >19), ohne Herzoperation, Anteil Todesfälle	●	●	●	●	●	■	■	■
7.01 Hauptdiagnose Schlaganfall, alle Formen (Alter >19), Anteil Todesfälle	●	●	●	●	●	●	●	●
7.06 Hirninfarkt (ICD I63, Alter >19), Anteil Todesfälle	●	●	●	●	●	●	●	●

■	Verbesserung gegenüber dem Vorjahr	■	Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr	■	Kein Wert gegenüber dem Vorjahr
---	------------------------------------	---	--	---	---------------------------------

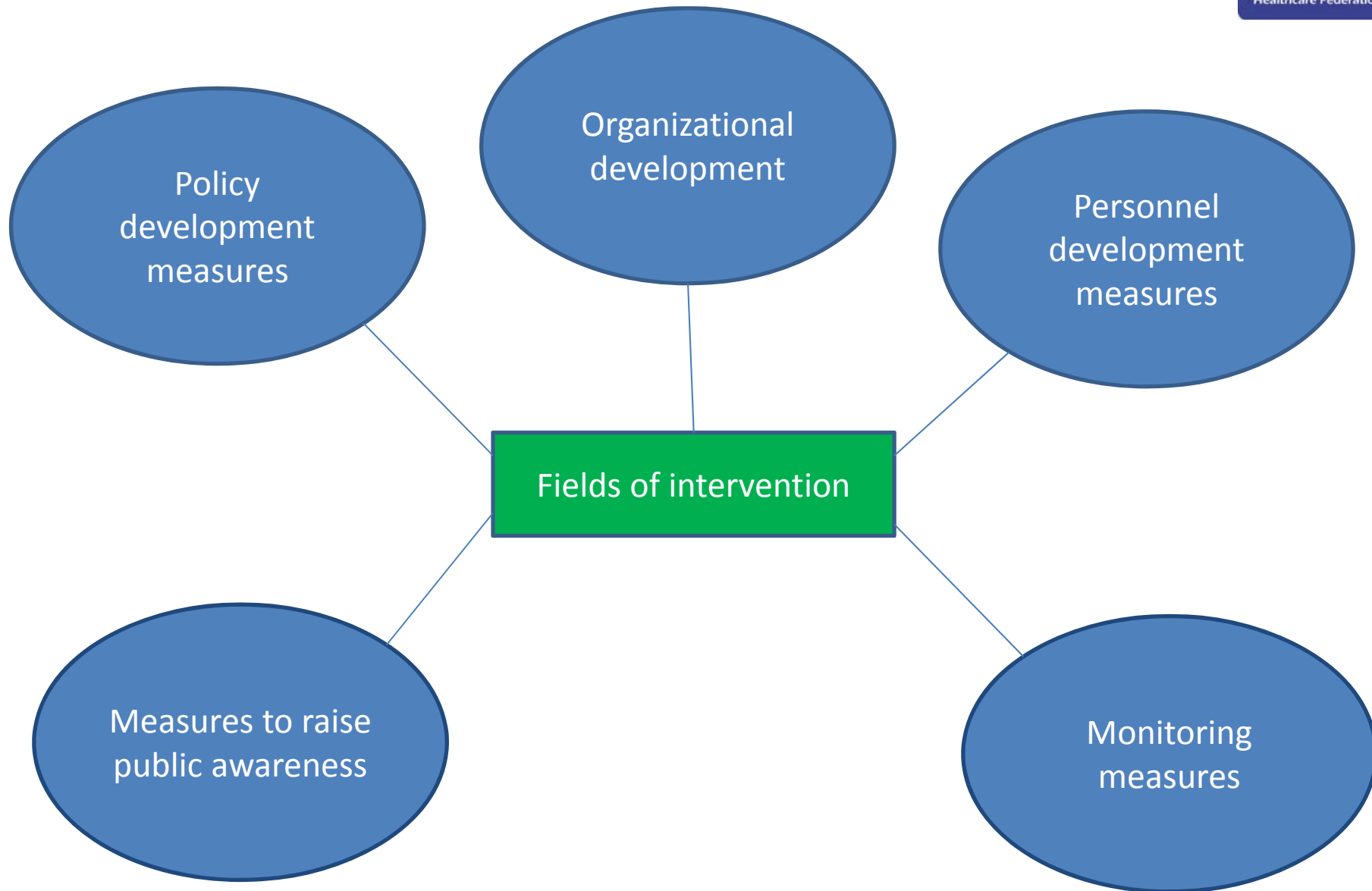
Legende: Status in Punktform, Trend in Rechteck



ELGA: Electronical Health Records



Model for the Patient Safety Strategy



Österr. Plattform für Patientensicherheit

<http://www.plattformpatientensicherheit.at/>

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Newsletter](#) | [Mitgliedschaft](#)



ANetPAS ●

- Ziele
- Leitung
- Vorstand
- Kuratorium
- Wissenschaftlicher Beirat
- Statuten

Mitglieder ▶

- Arbeitsgruppen
- Aus- und Weiterbildungen
- Veranstaltungen ANetPAS
- Pressemeldungen
- Publikationen und Empfehlungen
- Netzwerke Europa
- Nützliche Links

Intranet ▶

ANetPAS
Österreichische Plattform
Patientensicherheit
(Austrian Network for Patient Safety)

Spitalgasse 2-4, Hof 2.8
Campus „Altes AKH“

AKTUELLES

Ihr Patientenhandbuch - ein Leitfaden für einen sicheren Krankenhausaufenthalt

[Der Link zum Patientenhandbuch](#)



patientensicherheit-online.at

Plattform
Patientensicherheit



Die vorliegende neue **PatientensicherheitsApp** für Patienten und Ihre Vertrauenspersonen wurde als Expertenratgeber auf Basis des bereits praxiserprobten Handbuchs „[Ihr Patientenhandbuch - ein Leitfaden für einen sicheren Krankenhausaufenthalt](#)“ entwickelt.

4 zentrale Bausteine bilden den Kern der App und der begleitenden Webseite:

- Ein umfassender **Informationsteil zum Thema Patientensicherheit** ergänzt um interaktive Checklisten und Fragenkataloge können helfen, sich für einen geplanten Krankenhausaufenthalt bzw. auf Untersuchungen optimal vorzubereiten.
- Der **Finder** hilft dem Benutzer schnell und unkompliziert die Patientenanwaltschaften oder Selbsthilfegruppen zu erreichen.
- Das **Tool 'Meine Erinnerungen'** verschafft dem Patienten eine Übersicht über seine Untersuchungstermine. Eine





Kristina



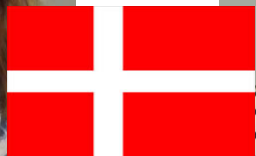
Ioannes



Inger



Hanne



Dorte



Miguel



Carmen

